

	<p>Object: Mignon Zeigerschreibmaschine mit Deckel</p> <p>Museum: Museum Niesky Johann-Raschke-Haus Zinzendorfplatz 8 02906 Niesky +49(0)3588 25600 museum@niesky.de</p> <p>Collection: Wirtschaftsgeschichte - Industrie</p> <p>Inventory number: 57/90</p>
--	--

## Description

Mit der Fabrikation der Zeigerschreibmaschine "Mignon" wurde 1903 von AEG in Berlin begonnen und sie wurde bis 1934 gefertigt. Es handelt sich um das Modell 4, welches ab 1924 im Handel angeboten wurde. Diese hatte schon eine Rücktaste, um Korrekturen ausführen zu können.

Indem man mit der linken Hand einen Buchstaben auf dem Tableau mit Hilfe des Zeigers auswählte, drehte sich die kleine Buchstabenwalze. Sie brachte den entsprechenden Buchstaben in Position, der dann mit einem Tastenhebel mit der rechten Hand auf das eingelegte Blatt über der Papierwalze gedruckt wurde. Die Typenwalzen waren austauschbar, man konnte zwischen Groß- und Kleinbuchstaben und verschiedenen Schriftarten wählen. Geübte Schreiber sollen 100 Anschläge pro Minute erreicht haben.

## Basic data

Material/Technique:	Metall, Holz
Measurements:	Länge: 352 mm, Höhe: 200 mm, Breite: 333 mm

## Events

Created	When	1924-1933
	Who	AEG
	Where	Berlin
Was used	When	1925-1955
	Who	Christoph & Unmack AG

Where Niesky

## Keywords

- Büromaschine
- Typewriter
- Writing